

September 2023

M&M

FLUGSCHREIBER



Rundbrief von
Mathias & Mandy Glass

Nr. 67



GRACE - GNAIDE

Vor 6 Jahren
benötigte ihre Mutter
wegen Geburts-
komplikationen einen
medizinischen
Notfallflug.

LIEBE FREUNDE,

«Gott aber ist es, der uns immer wieder neuen Mut und Trost schenkt, um standhaft zu bleiben.

Er helfe euch, einmütig zu sein, so wie es euch Jesus Christus gezeigt hat.»

Die Bibel. Römer 15:5

Wir sitzen bei einer Tasse Kaffee im Grünen, hören aber nicht den Fluglärm von Mt Hagen, sondern ab und an die Sirene eines Rettungswagens! Nein, so weit ist der Fortschritt in PNG noch nicht gediehen. Wir sind in Deutschland, gerade bei Freunden in Kassel. Und von hier aus geht es morgen dann weiter in den Norden... Wir freuen uns, zu hören, wie es euch geht, was euch bewegt, erfreut, herausfordert. Wie immer wird die Zeit nicht ausreichen, alle von euch zu sehen und angemessen Zeit miteinander zu verbringen, und uns auch ein wenig zu erholen von unserem Alltag und den Herausforderungen in Papua-Neuguinea.

Gutes und Herausforderndes, Freude und Leid liegen oft dicht beieinander. Die Freude über Grace und dass sie

leben darf dank eines spektakulären Notfallflugs wird überschattet durch den vorzeitigen Tod ihrer Mutter. Es ist zuweilen schwer, Gottes Gedanken zu verstehen, aber wir wissen, dass Gottes Pläne am Ende gut sind.

Unseren Pläne für die nächste Zeit inklusive unserer Vortragstermine findet ihr auf der Rückseite. Laut Plan werden wir Anfang November wieder nach PNG aufbrechen. Den Plan für die nächsten Jahre müssen und werden wir schrittweise entdecken und gehen.

Einmütigkeit in unserer Ehebeziehung und gerade auch was Zukunftspläne betrifft, ist wichtig. Genauso auch die Einmütigkeit im großen internationalen Team in PNG, gerade auch dann, wenn (personelle) Veränderungen anstehen, Leute gehen, neue Leute kom-

men. So ist diese Einmütigkeit sicher auch in eurem Alltag immer wieder gefragt, egal ob daheim, in der Firma oder im Gemeindeleben. Da ist sind es Gott und Jesus, die unser Vorbild und unsere Stütze sind.

Eine Stütze für uns seid auch ihr! Vielen Dank dafür.

Laikim yupela!
Mathias & Mandy



BALIMO - die neue MAF Außenstation im südlichen Flachland!

Vier Jahre nach den ersten Plänen sind Anfangs Juni zwei MAF-Piloten Familien nach Balimo umgezogen. Beide Familien haben vorher in direkter Nachbarschaft zu uns gewohnt, entsprechend ist es ruhiger geworden nebenan...

Mandy vermisst einen spontanen Austausch bei Kaffee oder Tee oder beim Handlettering, das Klopfen an der Tür von Matheo, das oft mit den Worten "Gummibärli" einherging.

Die Schweizer Joel & Andrea mit ihrem Matheo sind uns liebe Freunde geworden! Sie haben sogar zu Mathias 50. Geburtstag letztes Jahr eine Mega-Überraschungsparty organisiert, inklusive Helikopterflug!



Joel Rominger ist gewiss, dass der Flugbetrieb von Balimo aus MAFs Fähigkeit verbessert wird, die zehn Gesundheitspatrouille-Teams von MAFs Partnerorganisation SDP zu den rund 50 Gemeinden mit Landebahn zu fliegen. Auf persönlicher Ebene hat seine Familie dadurch auch die Möglichkeit, die Menschen in der Region kennen zu lernen.

"Die Basis in Balimo bedeutet, dass MAF flexibler, effizienter und reaktionsschneller sein kann. Wir müssen nicht mehr warten, bis sich das Wetter in den Bergen um Mt Hagen klärt, sondern können früh abheben, um in kurzer Zeit zu den abgelegenen Gemeinden in der Western Provinz zu gelangen und dort die benötigten Dienstleistungen zu erbringen", sagte er.

SDP hat in der Western Provinz viele Projekte, auch im Bildungsbereich, und unterstützt langfristige Initiativen, die die Gesundheit und die wirtschaftlichen Möglichkeiten für künftige Generationen verbessern werden.

WIEDERSEHEN MIT GRACE UND IHREM VATER

Sechs Jahre nachdem ein Notfallflug ihr Leben gerettet hat

"Bevor unser Kind auf die Welt kam, hatten wir einen anderen Namen im Sinn. Aber dann nannten wir unser Baby Grace. Wegen der Gnade Gottes, die Mutter und Kind gerettet hat. Deshalb heißt sie Grace (dt. Gnade)."

Dass ich, Mandy, diese Worte des Vaters hören durfte, ist beeindruckend und besonders zugleich. Grace feierte am 1. April 2023 ihren 6. Geburtstag.

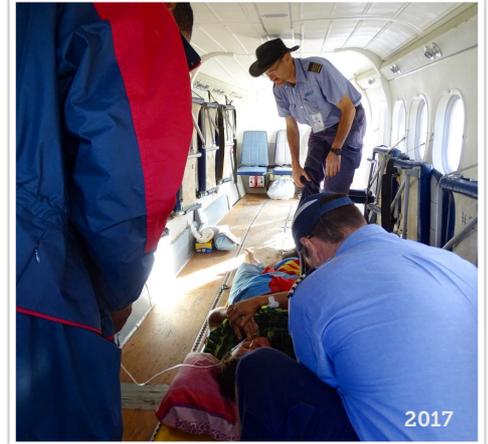
Als sie 6 Wochen alt war, habe ich Grace schon einmal gesehen. Damals kam sie von Tabubil nach Telefomin zurück. Mit MAF. Mit der Twin Otter. Ihr erster Flug. Eigentlich ihr zweiter. Der erste war der lebensrettende medizinische Notfallflug für ihre Mutter.

Mathias und ich sind regelmäßig in Telefomin, sei es zum Aushelfen oder Trainieren an dieser flugintensiven Außenstation im westlichen Hochland.

Auch 2017 waren wir mehrmals in Telefomin. Mathias flog als Kapitän die Twin Otter. Eine Medevac-Anfrage aus dem abgelegenen Yapsie musste damals wegen schlechtem Wetter auf den nächsten Tag verschoben werden. Wir berichteten davon und das [Video](#) war das erste auf unserem YouTube Kanal, "Vier sind besser als Einer" nannten wir es damals.

Als wir im Frühjahr 2023 wieder in Telefomin waren, versuchte Mandy Kontakt zu der Familie aufzunehmen. Auch die MAF Kollegen an der Telefomin Station erinnerten sich und wiesen Mandy schnell in die richtige Richtung. Sie fand den Vater, Herrn Imit Angelok, an der Ausbildungsschule für Dorfgesundheitspersonal, wo er als Verwaltungsangestellter arbeitet.

Er erinnerte sich lebhaft an den Tag und die Umstände vor sechs Jahren: "Ende März, als meine Frau Osa kurz vor der Geburt von Grace stand, machten wir eine schwere Zeit durch. Die Krankenschwestern glaubten, dass



meine Frau das Baby verloren hatte. Ich dachte, das kann nicht wahr sein! MAF verschob seine normalen Flüge und gab unserem Notfallflug Vorrang. Und dann war da nicht nur meine Frau, sondern noch drei weitere Patientinnen von hier und aus Yapsie. So hat MAF uns geholfen, meine Frau Osa und Grace zu retten. So hat Gott beide gerettet."

Was für eine wunderbare Geschichte von Gottes Fürsorge und Gnade!

Osa ist leider Ende 2018 verstorben. Es ist wunderbar zu sehen, wie Gott für die kleine Grace auch in den Jahren nach dem Tod ihrer Mutter sorgt. Sie lebt bei ihrer Tante, die als Grundschullehrerin im nahe gelegenen Feranmin arbeitet, etwa einen Tagesmarsch von Graces Zuhause in Telefomin entfernt. Dort kann Grace mit ihren Cousins und Cousinen aufwachsen und zur Schule gehen. Gott hat auch für den Witwer gesorgt. Er hat wieder geheiratet.

Und per Zufall (!?...!) waren Grace und ihre Stiefmutter mit uns an Bord, als wir zurück nach Mt Hagen flogen. Grace sollte die Familie der neuen Mutter kennenlernen. Sie stammt aus der Jiwaka Provinz, die von Telefomin nur per Flugzeug erreichbar ist.



FREIHEIT IM GEFÄNGNIS

MAF-Frauen machen lebensverändernde Besuche im Gefängnis

Viele von euch erinnern sich sicher, dass, als wir von 2010 bis 2015 in Wewak lebten, Mandy regelmäßig die Frauen im Gefängnis besuchte. Ende Februar konnte Mandy mal wieder dabei sein. Dabei hat sie den Einsatz dokumentiert und er wurde als (englischen) **Bericht** sowie Teil eines **Interviews** veröffentlicht.

Es ist schön zu sehen, wie dieser Gefängnis-Besuchsdienst weiterhin ein Segen ist - für die, die besucht werden, und die, die besuchen gehen! Helen berichtet:

"Der Besuch bei diesen Frauen war für mich eine große Freude. Es sind alles Frauen, die Fehler gemacht haben, aber Frauen, die hungrig sind, das Wort Gottes zu hören. Sie wollen wirklich in ihrer Beziehung zu Gott wachsen."

Anfang dieses Jahres starteten Helen und Harriette, deren Ehemänner MAF-Piloten sind, einen Kurs zur Traumaheilung mit den Frauen.

"Im November letzten Jahres hatten wir die Gelegenheit, an einem einwöchigen Schulungskurs teilzunehmen", erzählt Helen. "Der Kurs war fantastisch und sehr hilfreich. Dabei ging es um Wunden des Herzens und darum, wie wir uns auf



die Reise der Heilung begeben. Sie kommen auf unterschiedliche Weise zum Vorschein und letztendlich müssen wir sie zu Jesus bringen."

Helen erlebte, wie dieser Kurs das Leben einiger Häftlinge veränderte. Eine Frau sagte: "Seit ich im Gefängnis bin, habe ich die Freiheit gefunden. Das ist so verrückt, wenn man sich vorstellt, im Gefängnis zu sein und dann frei zu sein."

UNS IST NOCH NIE DER TREIBSTOFF AUSGEGANGEN!

Was nötig ist, damit MAF weiterfliegt

In vielerlei Hinsicht ist das Leben und Arbeiten mit und für MAF in PNG sehr anspruchsvoll. Topografisch gesehen ist PNG durchzogen von einem Hochgebirge, das sich über das gesamte Land erstreckt. Im Norden und Süden erstrecken sich große Flusslandschaften und Feuchtgebiete. Was fehlt, sind gut ausgebaute Straßen. Das macht den Transport von Treibstoff extrem schwierig! Auch für uns als MAF!

Es gibt drei Möglichkeiten, Treibstoff in PNG zu transportieren:

- ☑ Den Transport auf dem Landweg, da, wo es Straßen gibt. Dies kann durch Erdbeben unterbrochen werden und aufgrund von Überfällen auch gefährlich sein...
- ☑ Per Schiff und Lastkahn entlang der Küste und der Flüsse, was sehr zeitaufwändig ist und abhängig vom Pegelstand der Flüsse ist.
- ☑ Zu einigen Stützpunkten muss MAF mangels Alternativen zusätzlichen Treibstoff ausfliegen.

"Es ist eine große Herausforderung, aber ich danke Gott für seine Weisheit", sagt Paul Kaia, MAF PNGs Treibstoff-Koordinator und Mandys Schreibtischnachbar im Büro in Mt Hagen.

Bevor Paul zum Treibstoff-Koordinator wurde, arbeitete er als Flugbegleiter auf der Twin Otter. In dieser Funktion hat Paul fast 3000 Flugstunden in PNG absolviert, was ihm einen einzigartigen Einblick in die ländlichen Gemeinden verschafft hat. "Ich habe es gesehen. Ich bin dort gewesen. Daher verstehe ich den Kampf und das Leid der Menschen in den abgelegenen Gebieten", so Paul.

Trotz der Schwierigkeiten, die seine Aufgabe mit sich bringt, hat Paul nie aus den Augen verloren, warum er so hart arbeitet. "Es geht darum, Gott zu dienen. Das ist alles. Ich wollte Gott in dieser Organisation dienen", sagt Paul. "Gott zu dienen bedeutet, den Menschen zu dienen. Sie sind Gottes Ebenbild."

Pauls dienendes Herz reicht über seine Arbeit bei MAF hinaus. In seiner Kirche war er mehr als 15 Jahre lang Jugendleiter und ist jetzt einer der leitenden Ältesten in seiner Kirchengemeinde.

Letztes Jahr ist Pauls ältester Sohn kurz nach seinem Universitätsabschluss gestorben. Keine einfache Zeit für die Familie... aber sie wissen, Gott trägt!



Dankt Gott mit uns

- ▶ für die Freiheit den Menschen in PNG dienen zu dürfen - durch den Flugdienst oder durch Gefängnisbesuche
- ▶ für Balimo als neue MAF Station
- ▶ für das Leben von Grace

Bittet Gott mit uns

- ▶ Bewahrung und gute Begegnungen im Reisedienst in D'land
- ▶ Bewahrung im Flugbetrieb in PNG
- ▶ für unseren MAF PNG Programm Direktor. Er wird aus persönlichen Gründen zum Jahresende sein Amt niederlegen. Betet um einen guten Abschluss und eine gute Übergabe an seinen Nachfolger - der jedoch noch gefunden werden muss...

Update zu Ryan Koher

- ▶ Ryan Koher, MAF Pilot in Mosambik, und zwei einheimische Kollegen waren seit 4. November 2022 für fünf Monate unschuldig im Gefängnis.



- ▶ Ryan und Annabel warten weiterhin auf den Herrn, dass sich in seinem Rechtsstreit etwas bewegt. Während sie warten, gab es ein glückliches Familienmoment, als sie in der Woche vom 7. August in ihr neues Haus in Mosambik einzogen.

DEUTSCHLAND, WIR SIND GELANDET! SEHEN WIR UNS?

Herzliche Einladung zu unseren Vorträgen über unsere Arbeit bei MAF in PNG...

Hier findet ihr unsere Vortragstermine im Herbst, bei denen wir von unserer Arbeit und unserem Leben in Papua-Neuguinea berichten werden, manchmal bei einem Missionsabend, ein andermal im Gottesdienst...

Im Erzgebirge gab es vergangenen Sonntag den ersten Vortrag in Mandys Heimatort. Nun sind wir auf unserer Rundreise über den Norden und durch Mitteldeutschland. Im Oktober und November schauen wir dann in unseren süddeutschen Gemeinden vorbei. Wir freuen uns, viele von euch zu sehen!

Hier die Terminplanung. In der Online-Version führen euch die kleinen Flieger zu den jeweiligen Webseiten der Gemeinden, wo ihr die genaue Lokalität nachschauen könnt. Ansonsten kontaktiert einfach uns, wenn ihr genaueres wissen wollt! mathias.mandy.glass@maf-deutschland.de oder per Telefon/SMS unter +49 152 3796 6563



- 9. Sept. 20:00 Uhr Missionsabend, Frei:Kirche Stelle ➔
- 10. Sept. 10:00 Uhr Gottesdienst, Frei:Kirche Stelle - sogar im Live Stream!!! ➔
- 14. Sept. 9:30 Uhr Frühstück 55+ in der Hoffnungskirche Bremen-Walle ➔
- 17. Sept. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kurzpräsentation, Hoffnungskirche Bremen-Walle ➔
14:00 Uhr Missionsvortrag, Hoffnungskirche Bremen-Walle ➔
- 19.-21 Sept. Wir besuchen die MAF Deutschland Geschäftsstelle in Siegen ➔
- 21. Sept. 19:30 Uhr Missionsabend, Stadtmission Siegen ➔
- 24. Sept. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kurzpräsentation, EfG Wetzlar ➔
19:00 Uhr Missionsabend EfG Wetzlar ➔
- 4. Okt. 19:30 Uhr Missionsabend, Ev. Kirche Eppendorf-Gahlenz ➔
- 8. Okt. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kurzpräsentation, Freie Christliche Gemeinde Birkenfeld-Keltern ➔
- 11. Okt. 20:00 Uhr Missionsabend, Christliche Gemeinde Karlsruhe ➔
- 13. Okt. 19:00 Uhr Teenkreis & Jugendabend, Horb am Neckar ➔
- 15. Okt. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kurzpräsentation, Horb am Neckar ➔
- 29. Okt. 10:30 Uhr Gottesdienst, Christliche Versammlung Eschelbach ➔
- 5. Nov. 10:45 Uhr Aussendungsgottesdienst mit Kurzpräsentation, Christliche Gemeinde Karlsruhe ➔

Wie so oft, fliegen die Tage und Wochen in Deutschland nur so dahin, wenn wir kreuz und quer durch die Republik flitzen, Familie und Freunde unterwegs besuchen und zwischen all den Besuchen auch ein paar Tage der Zweisamkeit reservieren. Verzeiht uns, wenn wir es nicht schaffen, Zeit für alle von euch zu finden.

Aber ihr seid herzlich eingeladen, uns in PNG zu besuchen! Wir werden noch ein weiteres Mal "aus-reisen" ... ;)



FÜR BRIEFE, PÄCKCHEN & KO CONTACT

Mathias & Mandy Glass
c/o MAF PNG LTD
P.O. Box 273
Mt Hagen, WHP 281
Papua New Guinea

Tel. Mathias +675 7124 1289
Tel. Mandy +675 7481 3388
Email: mathias.mandy.glass@maf-deutschland.de
Homepage: www.maf-pilot.de

RUNDBRIEFVERSAND PER POST

Andreas Roth
Schlossblick 11, 35606 Solms
Tel.: 06441 381 5533

MAF – MISSION AVIATION FELLOWSHIP

MAF ist das weltweit größte Unternehmen für humanitäre Flüge. Seit über 75 Jahren fliegen wir mit Leichtflugzeugen über Dschungel, Berge, Sümpfe und Wüsten. Wir ermöglichen Hilfs-, Entwicklungs- und Missionsorganisationen, medizinische Versorgung, Soforthilfe und langfristige Entwicklung zu leisten. Unsere treuen Unterstützer spenden und beten, um dies alles möglich zu machen.



MAF DEUTSCHLAND

MAF Deutschland e. V.
Stumme-Loch-Weg 7, 57072 Siegen
Tel.: (0049) 0 271 701 4780
E-Mail: kontakt@maf-germany.de
Homepage: www.maf-deutschland.de

SPENDENKONTO FÜR UNSERE ARBEIT

MAF Deutschland e. V.
Sparkasse Siegen
IBAN: DE77 4605 0001 0001 2658 26
SWIFT-BIC: WELADED1SIE
Verwendungszweck: M&M Glass, PNG
MAF Deutschland stellt euch im Folgejahr eine Zuwendungsbescheinigung aus. Dazu bitte eure Adresse an MAF mitteilen.